

Presseinformation

Neues Herzkatheterlabor: skbs modernisiert Kardiologie

Geschäftsführung Kommunikation
und Medien

Jan Philipp Klay Bothe

Kontakt

T 0531 595-1556

F 0531 85-1599

M 0151 677 32 550

pressestelle@skbs.de

www.skbs.de

Datum	Mein Zeichen	Durchwahl	E-Mail
15.09.2026	JKB	T 0531-595-1556	pressestelle@skbs.de

Das Städtische Klinikum Braunschweig (skbs) hat eines seiner Herzkatheterlabore mit einer Angiographieanlage der neuesten Generation modernisiert. Sie soll die Diagnostik und Behandlung koronarer Herzerkrankungen künftig präziser machen. Das Klinikum reagiert damit auf steigende Fallzahlen.

Die neue Technik verbindet die Darstellung der Herzkranzgefäße mit einer intravaskulären Bildgebung und der direkten Bewertung von Gefäßengstellen – und dass direkt im Herzkatheterlabor.

Entscheidend daran ist, dass bereits anhand der Angiographiebilder bestimmt werden kann, ob eine Gefäßengstelle tatsächlich behandelt werden muss. Für die Ärztinnen und Ärzte der Kardiologie am skbs stellt dies eine wichtige, zusätzliche Entscheidungsgrundlage dar, für Patientinnen und Patienten bedeutet das eine geringere Strahlenbelastung.

„Wir können koronare Herzerkrankungen damit präziser diagnostizieren und gezielter behandeln“, erklärt Chefarzt Prof. Dr. Tibor Kempf, Klinik für Kardiologie und Intensivmedizin am skbs. „Entscheidend ist für uns nicht die neue Technik an sich, sondern dass wir für jede Patientin und jeden Patienten noch besser entscheiden können, welche Behandlung wirklich notwendig ist“, ergänzt Oberarzt Andreas Klumb, Leiter der Herzkatheterlabore.

Steigende Fallzahlen begründen die Investition

Die Modernisierung folgt damit einer wachsenden Zahl an Herzkatheteruntersuchungen am skbs. Für 2026 rechnet die Klinik mit bis zu 2.500 Untersuchungen. Mit der Investition baut das Klinikum seine interventionelle Kardiologie und seine Rolle als kardiologischer Maximalversorger für die Region weiter aus.

Aktuelle Zahlen-Daten-Fakten zum Klinikum

Mit 1.475 vollstationären Planbetten sowie 24 teilstationären Planbetten und 4.489 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Krankenhaus (fast 5.000 inkl. Tochtergesellschaften) ist das Klinikum Braunschweig einer der größten Arbeitgeber in der Region. Es versorgt als Krankenhaus der

Maximalversorgung auf universitärem Niveau die Region Braunschweig mit rund 1,2 Millionen Einwohnern.

Mit 22 Kliniken, 10 selbstständigen klinischen Abteilungen und 8 Instituten wird nahezu das komplette Fächerspektrum der Medizin abgedeckt. Pro Jahr werden mehr als 50.000 Patienten stationär und rund 200.000 ambulant behandelt.

Zwei Standorte gehören zum Städtischen Klinikum:

- Klinikum Salzdahlumer Straße (zukünftig Fichtengrund)
- Klinikum Celler Straße

und das skbs Reha-Sportzentrum in der Nimes Straße und das Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ) in der Theodor-Heuss-Straße.

Das Klinikum hat einen Umsatz von rund 460 Millionen Euro pro Jahr.